

JAHRESINHALT WIK 2004

Sp CCTV = Special CCTV
Sp Sdl = Special Sicherheitsdienstleistung

POSITIONEN

Bachmann, Volker	2004/2, S. 73
Bockslaff, Dr. Klaus	2004/5, S. 6
Bouffier, Volker	2004/3, S. 4
Conrads, Reinhard	2004/2, S. 4
Frisch, Dr. Wolfgang	2004/1, S. 59
Gilge, Dr. Michael	2004/6, S. 75
Graber, Dr. Andreas	2004/5, S. 6
Hartwig, Dr. Stefan	2004/6, S. 4
Junghanns, Jürgen	2004/4, S. 71
Kieneke, Jörg	2004/4, S. 4
Köckhuber, Manfred	2004/2, S. 4
Körper, Fritz Rudolf	2004/3, S. 4
Krueger, Otto-Gert	2004/1, S. 4
Lindner, Dr. Joachim	2004/2, S. 4
Neuser, Dr. Uwe	2004/1, S. 4
Ochs, Rudolf	2004/6, S. 4
Plath, Matthias	2004/5, S. 85
Reich, Klaus	2004/5, S. 6
Rieche, Dr. Helmut	2004/4, S. 4
Rupprecht, Reinhard	2004/1, S. 4; 2004/6, S. 4
Salmon, Norbert	2004/3, S. 4
Schmidt, Stephan	2004/3, S. 65
Seibt, Bernd	2004/3, S. 65
Staimer, Angelika	2004/4, S. 71
Thomas, Dipl.-Ing. Gunter	2004/1, S. 59
Wipper, Wolfgang	2004/4, S. 4
Wöckener, Hartmut	2004/2, S. 73

ZUR LAGE

SÜG: Staatliche Serviceleistung? 2004/1, S. 7

Die Sicherheitsüberprüfung nach dem des Sicherheitsüberprüfungsgesetz wird häufig als unverbindliche staatliche Serviceleistung dargestellt, da das Gesetz keine Sanktionen für Gesetzesverstöße enthält. Doch das ist kein Freibrief zum Nichtstun.

Offene Tür für chinesische Spione 2004/1, S. 10

Ein neues Zertifizierungsverfahren für Importprodukte eröffnet nach Meinung der Verfassungsschützer Chinas Staat und Wirtschaft einen bequemen Weg für die Know-how-Abschöpfung.

- Kidnapping als Industrie** 2004/1, S. 12
Geschäftsreisende in einer entsprechenden Position werden immer häufiger Opfer von Kidnappern. Deshalb sollten Unternehmen ihre Mitarbeiter darauf vorbereiten.
- Präventionsansätze im Unternehmen** 2004/1, S. 14
Die Ergebnisse der Opferumfragen der Wirtschaftsberatungsunternehmen zeigen, dass die Gefährdung zunimmt, sie geben aber auch wertvolle Hinweise, mit welchen Mitteln Delikte durch Innen- und Außentäter verhindert oder aufgeklärt werden können.
- Kriminalität in den Bundesländern** 2004/2, S. 7
Auch im Jahr 2003 ist die Zahl der bei der Polizei registrierten Straftaten wieder leicht gestiegen. Aus den Zahlen der Bundesländer ergibt sich für die gesamte Tepublik ein Zuwachs von 1,3%.
- Gemeinsam für den Schutz kritischer Infrastrukturen** 2004/2, S. 8
Staat und Wirtschaft sind bei der Abwehr der Terror-Gefährdung in vielfältiger Weise aufeinander angewiesen. Dies wurde in zahlreichen Beiträgen aus den Sicherheitsbehörden anlässlich des ASW-Sicherheitsforums 2004 deutlich.
- Kriminalitätsimport aus Osteuropa?** 2004/2, S. 12
Schutzgelderpressung, Warendiebstähle, Geldwäsche, Schmuggel sind nur einige der Delikte, mit denen westliche Investoren, aber auch die Wirtschaft in Osteuropa konfrontiert werden. Haben Politik und Wirtschaft beim Drang nach Osten die Sicherheitsfrage übersehen.
- Erneut Anstieg der Deliktzahlen** 2004/3, S. 7
1% mehr Straftaten weist die Polizeiliche Kriminalstatistik für 2003 aus, doch bei „wichtigen“ Delikten, etwa bei Tötungsdelikten oder der Diebstahlskriminalität verbesserte sich die Lage.
- Gastbeitrag** 2004/3, S. 10
Hessens Innenminister Volker Bouffier fordert ein integriertes Sicherheitssystem für Deutschland, das auch die Bundeswehr mit einbezieht.
- Härtere Zeiten für Markenpiraten** 2004/3, S. 12
Ihre Schonzeit läuft ab, mit der EU-Richtlinie über die Maßnahmen und Verfahren zum Schutz der Rechte an geistigem Eigentum kommt es zu schärferen, europaweit geltenden Gesetzen.
- Sicherheitsmerkmale schützen** 2004/3, S. 14
Produkthaftung für minderwertige Falsifikate - ein Albtraum für Pharma- und andere Hersteller. Die Gegenmaßnahme: fälschungssichere Kennzeichnung der eigenen Produkte.
- Die Polizei profitiert von Privaten** 2004/3, S. 51
Seit März 2002 gibt es in Sachsen eine Vereinbarung zum Aufbau von Partnerschaften zwischen der Polizei und privaten Sicherheitsdienstleistern. Im Veranstaltungsschutz funktioniert die Kooperation.

- Irak: Schwer kalkulierbare Reise-Risiken** 2004/4, S. 7
 Es ist vor allem die prekäre Sicherheitslage, die eine Wiederaufnahme der traditionell guten Handelsbeziehungen bremst.
- Lernen aus den Akten der HV A** 2004/4, S. 13
 Informationsüberfluss und mangelnde Fähigkeit, die gewonnenen Erkenntnisse zu nutzen, begrenzen den Erfolg von Wirtschaftsspionage.
- Kaum gestohlen - schon in eBay** 2004/4, S. 15
 Das Internetauktionshaus wird bei Hehlern immer beliebter. Doch mit geeigneten Software-Tools kommen Markenartikler den Kriminellen auf die Spur.
- Corporate Warriors: Im rechtsfreien Raum** 2004/5, S. 9
 Immer mehr private Sicherheitsdienste und Militärfirmen tummeln sich auf den Krisenschauplätzen der Welt. Doch die Skepsis wächst, denn die Rechtslage für Unternehmen und Mitarbeiter ist unklar.
- Videoüberwachung im öffentlichen Raum** 2004/5, S. 16
 Die inzwischen in vielen Bundesländern bestehenden Möglichkeiten zur polizeilichen Videoüberwachung werden noch selten genutzt: 28 Kommunen beobachten Kriminalitätsschwerpunkte aus der Ferne.
- Die Probleme der IT-Sicherheit** 2004/5, S. 22
 Ein Ergebnis der aktuellen <kes>/Microsoft-Sicherheitsstudie: Der bedeutendste Gefahrenbereich für die Informationsverarbeitung im Unternehmen sind „Irrtum und Nachlässigkeit eigener Mitarbeiter“.
- Sicherheitslücken bei WLAN und Blue Tooth** 2004/5, S. 24
 Für Hacker bieten die drahtlosen Netzwerke mittlerweile die einfachsten Zugriffsmöglichkeiten auf Unternehmensdaten. Versuche zeigen, dass dieser Zugang noch vielfach ungeschützt ist.
- Bedrohung Wirtschaftskriminalität** 2004/6, S. 7
 Erst die Kenntnis über die Vorgehensweisen der Täter eröffnet Unternehmen die Möglichkeit, sich präventiv vor Wirtschaftskriminalität zu schützen. Beispiele aus dem Bundeslagebild Wirtschaftskriminalität.
- Wie Mitarbeiter Informationen weitergeben** 2004/6, S. 10
 Business Clubs, Visitenkartenparty und Internet-Tagebücher - aktuelle Kommunikationstrends für Professionals können zum Sicherheitsrisiko für betriebliches Know-how werden.
- Nicht nur „Wanzen“ lauschen** 2004/6, S. 12
 Mehrere hunderttausend „Wanzen“ sollen in Deutschland in Betrieb sein. Und auch Miniatur-Funkkameras übertragen nicht nur Bilder.
- Neues Geheimschutzhandbuch** 2004/6, S. 15
 Im Mitte November erschienenen, modernisiertes Geheimschutzhandbuch der Bundesregierung werden die Anforderungen entbürokratisiert und die Position des SiBe gestärkt.

Know-how-Gefährdung in Milliardenhöhe

2004/6, S. 18

Nach einer Untersuchung in Baden-Württemberg sind zwei von drei Technologie-Unternehmen bereits Opfer eines „unfreundlichen Informationsabflusses“ geworden.

UNTERNEHMENSCHUTZ

Eine anspruchsvolle Aufgabe

2004/1, S. 19

Observation, wie sie in vielen Fällen auch für die Lösung vielfältiger doloser Probleme in Unternehmen notwendig ist, hat fast nichts mit dem gemein, was uns die Publikumsmedien dazu vorspielen - und findet auch nicht im rechtsfreien Raum statt.

Maßnahmen gegen Ramm-Attacken

2004/1, S. 21

Mit einem gestohlenen Fahrzeug rammen die Diebe erfolgreich Fassaden, durchbrechen Türen, Schaufenster und Vitrinen. Doch es gibt eine ganze Reihe von Abwehrmöglichkeiten.

Absicherung von Speditionen

2004/1, S. 81

Auf die Schwachstellen achten

Juristisches Risk Management

2004/2, S. 18

Wer die juristischen Aspekte der eigenen unternehmerischen Entscheidungen unterschätzt, geht potenziell hohe Risiken ein. Juristisches Risk Management ist ein Führungsinstrument, das es erlaubt, die Risiken einzugrenzen. Es ist damit auch direkt relevant für den Gewinn eines Unternehmens.

Ladendiebe aus Gewohnheit?

2004/2, S. 22

Beweggründe und Verhalten der Täter, wurden im Rahmen einer Studie bei gewohnheitsmäßigen Ladendieben erfasst. Ergebnis: Nachlässigkeit spricht sich unter Dieben herum.

Unerwünschte Handy-Nutzung

2004/2, S. 25

Es gibt Gegenmaßnahmen: In Deutschland verboten sind die Blocker, doch Geräte zum Auffinden bieten zumindest eine gewisse Hilfe gegen Industriespionage per Handy.

Mehr Sicherheit durch Krisenmanagement

2004/2, S. 27

Der 1. Europäische Kongress für Krise und Management stellte anhand zahlreicher Erfahrungsberichte aus Unternehmen Wege zum Umgang mit Krisen vor.

Täuschen und tarnen

2004/3, S. 17

In der Wirtschaft wird diese Kombination unter der Bezeichnung „Operations Security“ als Maßnahme zur Abwehr von Wettbewerbsbeobachtungen im Rahmen der Competitive Intelligence eingesetzt.

Vertraulich Telefonieren	2004/3, S. 20
Insbesondere Handy-Nutzer sind stark abhörgefährdet. Sicherer wird die Kommunikation erst mit Kryptographie.	
Selbstbedienung der Mitarbeiter verhindern	2004/3, S. 23
Die Verluste im Handel durch Mitarbeiterdelikte sind erheblich. Tipps, wie sich diese Inventurdifferenzen senken lassen.	
Security und Safety im Hotel	2004/3, S. 72
Unverzichtbare Standards	
Unternehmenssicherheit und Interne Revision	2004/4, S. 19
Eine Umfrage zeigt, dass es in vielen Unternehmen noch Möglichkeiten gibt, eine gemeinsames Vorgehen gegen Wirtschaftskriminalität besser zu verzahnen.	
Hotels – Sicherheit wird zum Marketing-Argument	2004/4, S. 20
Anders als beim Brandschutz sind Maßnahmen für die Sicherheit von VIPs vom Konzept des Betreibers abhängig. Besondere Anstrengungen müssen bei Staatsgästen unternommen werden.	
Forensik im Einsatz gegen Kriminalität	2004/4, S. 24
Nicht nur Blut- oder Haarproben, sondern auch Datenfragmente verraten den Täter. Und das nicht nur bei der Computerkriminalität.	
Psychologisches Krisenmanagement	2004/4, S. 28
Krisen entstehen oft, wo mit stark eingeschränkter Reaktionszeit Handlungsdruck entsteht. Psychologische Methoden helfen, den „Gegner“ einschätzen zu können.	
Sichere Shopping Center	2004/Sp Sdl, S. 8
Der tägliche Umgang mit den Kunden erfordert von den beauftragten Sicherheitsdienstleistern den Einsatz von besonders qualifizierten Mitarbeitern.	
Ganzheitliches Risikomanagement	2004/5, S. 27
Nicht zuletzt Basel II sorgt dafür, dass ein funktionierendes Risikomanagement den Unternehmen unmittelbare finanzielle Vorteile bringt. Wird dieser Wertschöpfungsbeitrag kommuniziert, steigt auch der Stellenwert des zuständigen Sicherheitsbereichs.	
Versicherer denken auch an eigene Risiken	2004/5, S. 43
Bei der Allianz-Group sind Risiken nicht nur Gefährdungen für das eigene Unternehmen sondern auch ein zentrales Geschäftsfeld. Das erhöht die Anforderungen an die Risikoanalyse und führt auch zu einem anderen Stellenwert des Risikomanagements.	
Informations- und Beweissicherung	2004/5, S. 45
Unternehmen, die international agieren, müssen länderspezifische Gesetze erfüllen. Eines ist diesen Gesetzen gemeinsam: Unternehmen werden immer stärker dazu verpflichtet, ihre internen Strukturen und Informationsflüsse transparent zu machen.	

- Prüfzeichen für Unternehmens-Rechenzentren** 2004/6, S. 59
 Die Abhängigkeiten von einer reibungslos funktionierenden Informationstechnik sind erheblich. In vielen Fällen muss die sichere Verfügbarkeit nachgewiesen werden. Zum Beispiel durch eine TSI-Prüfung.
- Sicherheits-Tipps für Unternehmensveranstaltungen** 2004/6, S. 69
 Vielfältige Gefährdungen - nicht nur bei Hauptversammlungen - verlangen eine intensive Vorbereitung.
- Erkenntnisse für Sicherheitsexperten** 2004/5, S. 33; 2004/6, S. 23
 Auch von der 7. WIK-Sicherheits-Enquête 2004/05 werden wieder verlässliche Aussagen zur Sicherheitsgefährdung der Wirtschaft erwartet.

GELD & WERT

- Gestohlenes Geld meldet sich per GSM** 2004/1, S. 23
 GSM-Ortung könnte dazu beitragen, nach Banküberfällen Täter und Beute schneller aufzuspüren. Voraussetzung: Der Täter nimmt mit dem Geld auch ein verstecktes GSM-Modul mit.
- Banken in Osteuropa** 2004/2, S. 14
 Banken-Sicherheit in den osteuropäischen Beitrittsländern beinhaltet einige andere Aspekte als in Deutschland: Andere Tätertypen und Tatbegehungsweisen fordern andere Maßnahmen: Nach der Osterweiterung könnten sie auch die deutsche Banksicherheit beeinflussen.
- Erweitertes Outsourcing** 2004/2, S. 20
 Die HypoVereinsbank (HVB) hat das komplette Bargeld-Management für den Standort München dem Unternehmen Giesecke & Devrient (G & D) übertragen. Erste Erfahrungen.
- Würmer im Bank-Foyer?** 2004/3, S. 25
 Die SB-Netzwerke sollen auf das Microsoftbetriebssystem Windows umgestellt werden. Die Terminals sollen „intelligenter“ werden. Droht Gefahr durch Viren und Würmer?
- Geldautomatensicherheit** 2004/4, S. 26
 Die Software bleibt das größte Risiko. Die geplante Umstellung der Softwarebasis auf Windows ist nicht unumstritten.
- Sicherheitsmanagement** 2004/4, S. 29
 Banken sind abhängig von einer störungsfrei funktionierenden IT-Struktur. Von der so erworbenen Kompetenz sollten auch andere Branchen profitieren.
- Tätertypen im Bereich Bank** 2004/6, S. 19
 „Dumme“ oder „intelligente“ Täter nutzen konsequent die Möglichkeiten aus, die sich ihnen auf der Grundlage der modernen Formen des Geschäftsbetriebs der Geldinstitute eröffnen.

Risikoanalyse beim GAA-Einsatz 2004/6, S. 21

Vor allem Haftungsrisiken müssen an den SB-Systemen einkalkuliert werden.
Das aktuelle BGH-Urteil zur PIN mindert diese.

Risikomanagement-Software 2004/6, S. 61

Basel II fordert von Banken und Kreditinstituten alle operationellen Risiken des eigenen Unternehmens im Griff zu haben. Das Internationale Bankhaus Bodensee AG (IBB) setzt dazu ein EDV-gestütztes System ein.

Geld- und Wertbranche 2004/6, S. 64

Für die Marktentwicklung zeichnen sich Hoffnungsschimmer ab.

Aktuelle Sicherheitstechnik in Banken 2004/6, S. 83

SICHERHEITSDIENSTLEISTUNG

Kooperation ohne Frust 2004/1, S. 49

Auftraggeber und -nehmer sollten gemeinsam ihren vertraglichen Gestaltungsspielraum nutzen, um die Zusammenarbeit professionell und auf Dauer erfolgreich zu gestalten. Einige Tipps aus der Praxis.

Sicherheitskosten blieben auf hohem Niveau 2004/1, S. 51

Die aktuelle OSCAR-Studie zeigt aber auch das geringe Gewicht bei den Kosten für das Facility Management in Bürogebäuden.

Erste Zertifizierungen nach DIN 77200 2004/1, S. 52

Das Interesse an einer Zertifizierung ist bislang unerwartet gering.

Zukunftsperspektiven im Leitstellengeschäft 2004/2, S. 38

Leitstellen-Software: Vielfältige Funktionen für vielfältige Aufgaben 2004/2, S. 39

Kooperation in der Intervention: Sprachprobleme 2004/2, S. 41

Anbieterprofile: 89 Notruf und Service-Leitstellen im Überblick 2004/2, S. 43

Internet: Erweiterter Service für NSL-Kunden 2004/2, S. 55

Die Polizei profitiert von Privaten 2004/3, S. 51

Seit März 2002 gibt es in Sachsen eine Vereinbarung zum Aufbau von Partnerschaften zwischen der Polizei und privaten Sicherheitsdienstleistern. Im Veranstaltungsschutz funktioniert die Kooperation.

BDWS im Gespräch mit der Politik 2004/3, S. 52

Zur Lage in der Sicherheitsdienstleistung 2004/Sp Sdl, S. 3

Interview über die aktuellen Herausforderungen der Branche mit Dr. Harald Olschok (BDWS)

Flottenmanagement	2004/Sp Sdl, S. 6
Die Systemwahl ist meist eine Gratwanderung zwischen Kosten und Genauigkeit.	
Sichere Shopping Center	2004/Sp Sdl, S. 8
Der tägliche Umgang mit den Kunden erfordert von den beauftragten Sicherheitsdienstleistern den Personaleinsatz von besonders qualifizierten Mitarbeitern.	
DIN 77200 - wer kann sich die Zertifizierung leisten?	2004/Sp Sdl, S. 9
Marktvorteile sind möglich, doch wann und für wen es lohnt, das zeigt ein Bericht von POWER.	
Wird die DIN zur EN?	2004/Sp Sdl, S. 10
Multifunktionale Service-Leitstellen	2004/Sp Sdl, S. 11
Wer die NSL abgeschottet von anderen Service-Möglichkeiten betreibt, verpasst die Zukunft. Einige Tipps zur richtigen Strategie.	
Marktübersicht: 108 Sicherheitsdienstleistungsunternehmen im Profil	2004/Sp Sdl, S. 17
108 Sicherheitsdienstleistungsunternehmen im Profil	
Die Tücken des Betriebsübergangs	2004/5, S. 73
Angesichts von rund 3.000 Betrieben und einer auf der Ertragsseite eher unbefriedigenden Situation sind im Sicherheitsgewerbe Unternehmensübernahmen kein seltenes Ereignis. Dabei müssen viele kostspieligen Rechtsrisiken beachtet werden.	
Großzügige Sonderregel	2004/5, S. 76
Beim Oktoberfest benötigt nur jede zweite Sicherheitskraft eine IHK-Qualifikation.	
Kostensparend: Die Alarm- und Bildempfangszentrale (ABEZ) beim Konzessionär	2004/5, S. 86
Geld- und Wertbranche	2004/6, S. 64
Für die Marktentwicklung zeichnen sich Hoffnungsschimmer ab.	
Wenig Interesse aus Polen	2004/6, S. 65
Welche Qualifizierung sollte man sich leisten?	2004/6, S. 66
Die Qualitätsoffensive im Sicherheitsgewerbe führt zu einem Mehraufwand für die Betroffenen, ohne dass dadurch immer eine spürbare Wertschöpfung erreicht wird.	

SICHERHEITSTECHNIK

Videotechnik:

- Video: Tankstellendiebe werden abgeschreckt** 2004/2, S. 90
- Redundanz mindert Risiko von Bildverlusten** 2004/2, S. 92
- Brandschutz und Videoüberwachung** 2004/Sp CCTV, S. 5
Die digitale Bildauswertung gewährleistet inzwischen, dass auch Brandereignisse detektiert, gemeldet und das zugehörige Bild aufgeschaltet werden kann. Ein Bericht über Möglichkeiten und Grenzen.
- Wann ist Videoüberwachung zulässig?** 2004/Sp CCTV, S. 11
Eine Orientierungshilfe für Anwender in der Schweiz
- Die Zukunft des Videomarkts** 2004/Sp CCTV, S. 17
Zu erwarten sind eine Internationalisierung der Märkte, anhaltender Preisverfall und schnellere Entwicklungszyklen
- Der Mensch im Videoüberwachungskonzept** 2004/Sp CCTV, S. 21
Ergonomische und psychologische Erkenntnisse zum Einsatz an Überwachungsarbeitsplätzen
- Gemeinsames Konzept, getrennt überwacht** 2004/Sp CCTV, S. 27
Fußballstadion, Altersresidenz und Shoppingzentrum in einem Gebäudekomplex – trotzdem waren unterschiedliche Videoüberwachungszentralen nötig.
- Netzwerk steht im Vordergrund** 2004/Sp CCTV, S. 30
Wie lassen sich aktuelle Anforderungen an die Videoüberwachung erfüllen?
- Basislexikon CCTV** 2004/Sp CCTV, S. 33
- Lohnt digitales Video?** 2004/Sp CCTV, S. 47
Erfahrungen aus dem Einsatz in Spielcasinos
- Dokumentation und Analyse** 2004/Sp CCTV, S. 50
Wie passt die Videoüberwachungstechnik in ein Gesamtabsicherungskonzept für den Objektschutz
- Alles in der Kamera** 2004/Sp CCTV, S. 56
Vorteile kamera-orientierter Videoüberwachungskonzepte
- Qualität im Vordergrund** 2004/Sp CCTV, S. 59
Billig-Kameras sind für Sicherheitsanwendungen meist ungeeignet.
- CCTV-Marktspiegel** 2004/Sp CCTV, S. 63
- Herstellerübersicht u. Marktübersichten** 2004/Sp CCTV, S. 73

Kameras, Monitore, Kreuzschienen, Bildspeicher

Videüberwachung Jetzt mit genormtem Zeichen	2004/3, S. 65
JPEG2000 und H.264/AVC Komplexe Standards für die Bild- und Videokompression	2004/3, S. 83
Demo-Software für CCTV-Systeme: Den Kundennutzen sichtbar machen	2004/3, S. 85
Entscheidungskriterien bei Ersatz und Neuinvestition von Videüberwachungsanlagen	2004/4, S. 39
Videüberwachung am Arbeitsplatz: Datenschutzfreundliche Technik	2004/4, S. 39
CCD- und CMOS-Sensoren im Vergleich Bessere Ergebnisse meist mit dem CCD-Kameras	2004/4, S. 41
„Ausgefrante Ränder“ bei Videobildern Problem nicht einfach vermeidbar	2004/4, S. 42
Infrarotkameras: Day-Night oder Dual-Mode?	2004/4, S. 46
Anforderung des Handels an die Videotechnik: Inventurdifferenzen senken	2004/4, S. 48
Kostensparend: Die Alarm- und Bildempfangszentrale (ABEZ) beim Konzessionär	2004/5, S. 86
Videosensorik: Immer weniger Fehlalarme	2004/5, S. 95
Digitale Videorecorder: Projektierung orientiert sich am Speicherbedarf	2004/6, S. 85
Marktübersicht: Digitale Video-Recorder	2004/6, S. 89
Video-Sensorik: Schon heute viel mehr als nur Bewegungserkennung	2004/6, S. 101
Zutrittskontrolle / Schloss und Beschlag: Rettungswegsicherung: Wie plane ich richtig?	2004/1, S. 31
Zur Umsetzung von DIN EN 179 und 1125: Fluchttürsicherung künftig nur noch als Systemlösung	2004/1, S. 32
Probleme mit der neuen Norm: Oft fehlen noch die passenden Produkte	2004/1, S. 34
Marktübersicht: Zertifizierte Notausgangs- und Paniktürverschlüsse	2004/1, S. 36

Elektrisch angetriebene Türen in Rettungswegen: Verriegelung nur an Drehtüren	2004/1, S. 37
Schlagtechnik: Marktübersicht „Sichere“ Profilzylinder	2004/1, S. 65
Schlagtechnik: Der Unternehmensschutz muss auf die neue Öffnungstechnik reagieren	2004/1, S. 72
Haftraumtüren: Erstmals Richtlinie für einheitliche Prüfung	2004/1, S. 76
Schlagtechnik: VdS reagierte	2004/2, S. 76
Empfang: Service-Point und Sicherheitsdrehscheibe	2004/3, S. 35
Der Besucher – unerwünscht oder Kunde?	2004/3, S. 36
High-Tech Sicherheit contra Pförtnertheke	2004/3, S. 37
Kosteneffiziente Besucherverwaltung	2004/3, S. 39
Zutritts- und Personenvereinzelnung: Lösungen für jedes Sicherheitsniveau	2004/3, S. 40
Unfälle an kraftbetätigten Karusselltüren Sicherheit von Karusselltüren auf dem Prüfstand	2004/3, S. 66
Karusselltüren: Jetzt Altanlagen überprüfen	2004/3, S. 67
Produkte nach EN 179/EN 1125 kein Muss Hersteller verweisen auf das Haftungsrisiko	2004/3, S. 71
Zutrittskontrollanlagen nach VdS Lösungen für unterschiedliche Sicherungsbedürfnisse ermöglichen	2004/4, S. 77
VdS-Anerkennung für ZKA-Errichter: Die Anforderungen	2004/4, S. 79
Technik kann nicht alles Eine Zutrittskontrollanlage kann keine Leibesvisitation durchführen. In Verdachtsfällen bleibt das Personal unersetzlich, damit unerwünschte oder gar kriminelle Besucher das Unternehmen nicht betreten. Doch die persönliche Kontrolle erfordert Know-how.	2004/5, S. 55
Erst Akzeptanz sichert den Erfolg Zutrittskontrolle bedeutet auch eine Beeinträchtigung der persönlichen Freiheit durch Kontrolle. Ist der Mitarbeiter von der Notwendigkeit der Maßnahme nicht überzeugt, droht unkooperatives Verhalten.	2004/5, S. 58

Schließanlagen wirtschaftlich betrachtet	2004/5, S. 63
Bei der mechanischen Schließtechnik bleiben oder zur Mechatronic wechseln? Das ist auch eine Frage der Kosten. Ein neues Berechnungsmodell hilft bei der Entscheidung.	
Anforderungen an Türen: Überwiegend über Normen definiert	2004/5, S. 97
VdS-anerkannte Schließanlagen: Auf dem Weg zum Markterfolg	2004/5, S. 100
RFID: Kein Wundermittel für alle Prüfungen	2004/6, S. 78
Jetzt im Weißdruck: VdS Richtlinien für Schließanlagen	2004/6, S. 81
Motorschlösser in Brandschutztüren	2004/6, S. 84
Gefahrenmeldetechnik:	
Brandmeldeanlagen: Marktübersicht	2004/2, S. 85
Einbruchmeldeanlagen in Flucht- und Rettungswegen	2004/1, S. 38
Akzeptable Lösung oft nur über Einzelfallprüfung	
BMA: Kosten reduzieren durch Abstimmung mit der Feuerwehr	2004/5, S. 90
VdS 2311: Attestierfähige Abweichungen bei Planung und Einbau von EMA	2004/4, S. 74
Brandmeldetechnik: Der Trend zur Integration	2004/2, S. 83
Biometrie:	
Umfangreiche Informationen zur Biometrie	2004/2, S. 67
Biometrie: Gesichtserkennung im Dauereinsatz	2004/2, S. 78
Sicherheitskonzept für Flughäfen: DFK setzt auf Biometrie	2004/3, S. 74
Fingerprintsysteme	2004/3, S. 75
Unterschiedliche Technik - unterschiedliche Leistungsmerkmale	
Marktübersicht Fingerprintsysteme	2004/3, S. 77
Gesichtserkennung: Passbilder ungeeignet	2004/4, S. 71
Biometrie in der Praxis	2004/5, S. 60
Weniger Arbeitszeitbetrug, mehr Sicherheit beim Zutritt, das sind heute Motive für den Einsatz biometrischer Berechtigungsprüfungen in Unternehmen. Dass die Kinderkrankheiten überwunden sind, kann am praktischen Einsatz von Fingerprintsystemen gezeigt werden.	

Biometrie-Einsatz rechnet sich 2004/5, S. 62

Kein Karten-Handling mehr, keine vergessenen PINs--und die Mehrkosten bei der Anschaffung einer Biometrie-Lösung liegen unter den jährlichen Betriebskosten.

SICHERHEITSMARKT

easyentrie: Schadenersatz-Risiko bei Patentrechtsverstößen	2004/1, S. 59
Schlüsselnotdienste im 'test'	2004/1, S. 59
Urteil: Notöffnung war Wucher	2004/1, S. 59
Das neue Geräte- und Produktsicherheit: Handel muss wachsamer sein	2004/1, S. 60
Absicherung von Speditionen: Auf die Schwachstellen achten	2004/1, S. 81
Versicherungen: Großschäden gingen zurück, Hausratschäden stiegen	2004/2, S. 73
Videomarkt: An Fahrt verloren	2004/2, S. 73
GPSG und Produktsicherheit: Händlerrisiko reduzieren, Lagerware schneller umschlagen	2004/2, S. 80
interkey: Mit neuen Ideen gegen Mitgliederschwund	2004/2, S. 82
Brandschutzmarkt 2003: Nur leicht im Plus	2004/2, S. 85
Schlüsselnotdienste: Nur mit Adresse	2004/3, S. 65
Security und Safety im Hotel: Unverzichtbare Standards	2004/3, S. 72
Materialteuerungszuschläge für Schlösser und Beschläge	2004/4, S. 71
Aufklärungskampagne „Nicht bei mir!“: Komplex und beratungsintensiv	2004/4, S. 72
SBT: Größte Wachstumschancen bei Sicherheitstechnik	2004/4, S. 93
BHE: Marktzuwachs bei elektronischer Sicherungstechnik	2004/5, S. 85
Landesbauordnung: Pflicht zu Heimrauchmeldern	2004/5, S. 85
DFK-Studie: Sicherungstechnik schreckt nicht immer ab	2004/6, S. 75
Manipulationsgefährdet: E-Schließzylinder mit elektromagnetischem Verschluss	2004/6, S. 76
Aktuelle Sicherheitstechnik in Banken	2004/6, S. 83
Gefährlicher Arbeitsplatz: Gebäudeschutz in Bagdad und Mossul	2004/6, S. 110

EINKAUFSFÜHRER / SPECIALS

Einkaufsführer Rettungswege	2004/1, S. 31
Einkaufsführer Alarm 2004	2004/2, S. 37
Special: CCTV	2004/Sp CCTV
Special: Empfang	2004/3, S. 35
Einkaufsführer CCTV	2004/4, S. 39
Special: Sicherheitsdienstleistung	2004/Sp Sdl
Special: Zutrittskontrolle	2004/5, S. 55
Special: SECURITY-Rückblick	2004/6, S. 41

MARKTÜBERSICHTEN

Marktübersicht: Zertifizierte Notausgangs- und Paniktürverschlüsse	2004/1, S. 36
--	---------------

Marktübersicht: „Sichere“ Profilylinder	2004/1, S. 65
Anbieterprofile: 89 Notruf und Service-Leitstellen im Überblick	2004/2, S. 43
Brandmeldeanlagen: Marktübersicht	2004/2, S. 85
Marktübersicht Fingerprintsysteme	2004/3, S. 77
108 Sicherheitsdienstleistungsunternehmen im Profil	2004/Sp Sdl, S. 17
Marktübersicht Digitale Video-Recorder	2004/6, S. 89
Marktübersicht 1/3“-Farbkameras	2004/Sp CCTV, S. 95
Marktübersicht 1/2“-Farbkameras	2004/Sp CCTV, S. 105
Marktübersicht Dome-Kameras	2004/Sp CCTV, S. 109
Marktübersicht Farbmonitore	2004/Sp CCTV, S. 117
Marktübersicht TFT-Monitore	2004/Sp CCTV, S. 125
Marktübersicht Video-Kreuzschienen	2004/Sp CCTV, S. 131
Marktübersicht Netzwerk-Kameras	2004/Sp CCTV, S. 137
Marktübersicht Digitale Bildspeicher	2004/Sp CCTV, S. 143
Marktübersicht Bildverarbeitung	2004/Sp CCTV, S. 157

BERUF & FORTBILDUNG

Wieder Bewegung in der Fortbildung 2004/1, S. 53

Bis 2005 soll eine neue Lösung für Seiteneinsteiger in Sicherheitsaufgaben gefunden sein. Notfalls auch über ein BDWS/ASW-Zertifikat zusammen mit einigen Industrie- und Handelskammern.

Diskussion um die Fortbildung für Seiteneinsteiger 2004/2, S. 65

Nachbesserungen sinnvoll 2004/3, S. 54

Was haben der neue Unterrichts- und der Sachkundenachweis bewirkt? Eine kritische Zwischenbilanz zwei Jahre nach der Neufassung des Bewachungsgewerberechts.

Ausbildungsberuf auf Erfolgskurs 2004/4, S. 51

Im laufenden Jahr, so die Prognosen der Experten aus den Berufsschulen, werden wohl an die 1.000 Ausbildungsplätze zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit bereit stehen. Eine erste Zwischenbilanz, zwei Jahren nach dem Start fällt überwiegend positiv aus.

Welche Qualifizierung sollte man sich leisten? 2004/6, S. 66

Die Qualitätsoffensive im Sicherheitsgewerbe führt zu einem Mehraufwand für die Betroffenen, ohne dass dadurch immer eine spürbare Wertschöpfung erreicht wird.

Sicherheits-Tipps für Unternehmensveranstaltungen 2004/6, S. 69

Vielfältige Gefährdung - nicht nur bei Hauptversammlungen - verlangen eine intensive Vorbereitung.

Bachelor-Studiengänge 2004/6, S. 70

Polizeihochschule HH öffnet sich für die Wirtschaft

ASW-INFORMATION

Kommentare des ASW-Vorsitzenden:

ASW: Terror und Wirtschaftskriminalität: Die Gefährdung bleibt	2004/1, S. 25
ASW: In der Prävention ist noch viel zu tun - auch in der Wirtschaft	2004/2, S. 29
ASW: Terror birgt Gefahren für wirtschaftlichen Aufschwung	2004/3, S. 27
ASW: Anti-Terror-Maßnahmen für Schifffahrt	2004/4, S. 31
ASW: Wirtschaftskriminalität -Unternehmen brauchen ein Frühwarnsystem	2004/5, S. 47
ASW: Auch Unternehmen sollen auf Islamisten achten	2004/6, S. 33
ASW: Künftige Arbeitsschwerpunkte	2004/1, S. 26
ASW: ZVO als neues Mitglied begrüßt	2004/1, S. 26
ASW: Neuer Leitfaden zum Umgang mit Schusswaffen	2004/1, S. 30
ASW: Dialog auf Spitzenebene	2004/4, S. 32
ASW: Info-Veranstaltung mit dem BKA	2004/4, S. 32
ASW: Keine Wettbewerbsverzerrung durch Sicherheitsausgaben	2004/4, S. 32
ASW: Unternehmensschutz in Zeiten der Informationsgesellschaft	2004/4, S. 33
ASW: Veränderung im Vorstand	2004/5, S. 49
ASW: Engagement für die Sicherheit der Wirtschaft	2004/5, S. 49
ASW: Führungsgremien von ASW und regionalen Verbänden	2004/5, S. 50
ASW: Aktiv auf der SECURITY 2004	2004/6, S. 34
ASW: Medien fragten nach Terrorfolgen und Sicherheitsinvestitionen	2004/6, S. 35
ASW: Anliegen an Staat und Politik	2004/6, S. 36
ASW: Infoveranstaltung mit dem BKA	2004/6, S. 37
ASW: Aus- und Weiterbildungstermine	2004/1, S. 28; 2004/2, S. 33; 2004/3, S. 33; 2004/4, S. 36; 2004/5, S. 80; 2004/6, S. 40

Aus den Mitgliedsverbänden:

AKUS: IT- und Unternehmenssicherheit ganzheitlich betrachtet	2004/2, S. 31
AKUS: Veranstaltungsschutz	2004/4, S. 36
AKUS: Zertifikate im Veranstaltungsschutz	2004/1, S. 30
BVSW: Ausbildungsberuf wird angenommen	2004/1, S. 27
BVSW: Leitfaden zum Schutz vor illegaler Informationsbeschaffung	2004/1, S. 30
BVSW: Tagung zusammen mit Messe	2004/3, S. 32
BVSW: Sicherheitskompetenz für den Mittelstand	2004/4, S. 33
BVSW: Sicherheitstagung um Moral und Profit	2004/5, S. 52
BVSW: Neuer Vorstand gewählt	2004/6, S. 38
SVSW: Sicherheitstagung zur EU-Osterweiterung	2004/5, S. 54
VSW BW: Erfolgreiches Winterfahrtraining	2004/2, S. 35
VSW BW: Neuer Vorstand	2004/3, S. 32
VSW BW: Führungskräfte tagten in Köln	2004/5, S. 54
VSW Nds: Neuer Geschäftsführer	2004/2, S. 30
VSW Nds: Erstmals Vorstandsvorsitzende gewählt	2004/3, S. 31

VSW NW: Arbeitskreis der Sicherheitsbevollmächtigten	2004/2, S. 32
VSW NW: Positive Erfahrungen mit Ordnungspartnerschaften	2004/3, S. 29
VSW NW: Sicherheitstag im Westfalenstadion	2004/3, S. 30
VSW NW: Mitglieder-Service durch Extranet	2004/4, S. 34
VSW NW: Erfolgreicher Sicherheitstag	2004/4, S. 35
VSW: Gebäudeabsicherung - Möglichkeiten und Normen	2004/1, S. 30
VSW: Landespräventionsrat richtet Arbeitsgruppe Wirtschaft ein	2004/2, S. 31
VSW: Informationsschutz	2004/2, S. 31
VSW: Netzwerk mit Nutzwert weiter auf Kurs	2004/2, S. 36
VSW: Frankfurter Sicherheitstag	2004/3, S. 31
VSW: Im Dialog mit dem Innenminister	2004/4, S. 33
VSW: Zu Gast in der Fußball-Bundesliga	2004/5, S. 48
VSW: Eigensicherung in der Praxis	2004/6, S. 37
VSWM: Kooperation mit dem VfS	2004/3, S. 30
VSWM: Sicherheitsforum	2004/6, S. 38
VSWN: Hafensicherheitstag	2004/2, S. 35
VSWN: Umgang mit Aggression	2004/2, S. 36
VSWN: Mitglieder bestätigen Vorstand	2004/3, S. 31
VSWN: Hafensicherheit	2004/4, S. 34
VSWN: Norddeutscher IT-Sicherheitstag	2004/4, S. 35
VSWN: Erfolgreicher Hafensicherheitstag	2004/6, S. 39
VSWN: Gesprächskreis Sabotageschutz	2004/6, S. 39
VSWN: Aktiv auf Dienstleistungsmesse	2004/6, S. 39

MESSEN

IEM/Practical World 2004: Die Vorschau	2004/1, S. 62
Messefazit Eisenwarenmesse: „Nichts schön reden“	2004/2, S. 74
IEM/Practical World: Ausländische Besucher zufriedener	2004/3, S. 65
CeBIT 2004: Die Vorschau	2004/1, S. 83
IFSEC 2004: Aussteller und Produkte	2004/2, S. 93
IFSEC-Rückblick	2004/4, S. 92
SECURITY 2004: Vorschau	2004/4, S. 84
SECURITY 2004: Ausstellerankündigungen	2004/4, S. 88
SECURITY-Kongress 2004	2004/4, S. 90
Das Wachstum der Nummer 1 setzt sich fort - Interview mit Klaus Reich, Messe Essen	2004/5, S. 104
Vorschau auf die Präsentationen der Aussteller	2004/5, S. 106
Special SECURITY 2004	2004/6, S. 41
Messeerfolg: Die Branche war zufrieden	2004/6, S. 41

Security-Kongress: Globalisierung beeinflusst Struktur der Unternehmenssicherheit	2004/6, S. 42
Messesplitter	2004/6, S. 44
Biometrietrends	2004/6, S. 46
Interessante Produkte	2004/6, S. 47
SYSTEMS 2004: IT-Markt wächst wieder	2004/6, S. 62
Vorschau BAU 2005	2004/6, S. 108

RUBRIKEN

Aus der Sicherheitsbranche	2004/1, S. 85; 2004/2, S. 97; 2004/3, S. 92; 2004/4, S. 93; 2004/5, S.119; 2004/6, S.111
Beruf & Fortbildung	2004/5, S. 77
Bücher	2004/3, S. 19
Editorial	2004/1, S. 3; 2004/2, S. 3; 2004/3, S. 3; 2004/4, S. 3; 2004/5, S. 5; 2004/6, S. 3; 2004/Sp CCTV, S. 1
Impressum	2004/1, S. 87; 2004/2, S.102; 2004/3, S. 95; 2004/4, S. 98; 2004/5, S.122; 2004/6, S.114
Inserentenverzeichnis	2004/1, S. 47; 2004/2, S. 63; 2004/3, S. 49; 2004/4, S. 59; 2004/5, S. 71; 2004/6, S. 57
Leserforum	2004/2, S. 24; 2004/3, S. 58; 2004/4, S. 64
Messen	2004/1, S. 56; 2004/2, S. 69; 2004/3, S. 62; 2004/4, S. 66; 2004/5, S. 81; 2004/6, S. 72
Nützliche Adressen	2004/1, S. 41; 2004/2, S. 57; 2004/3, S. 43; 2004/4, S. 53; 2004/5, S. 65; 2004/6, S. 51
Personalien	2004/1, S. 86; 2004/2, S.101; 2004/3, S. 94; 2004/4, S. 97; 2004/5, S.121; 2004/6, S.113
Positionen	2004/1, S. 4, 59; 2004/2, S. 4,73; 2004/3, S. 4,65; 2004/4, S. 4,71; 2004/5, S. 6,85; 2004/6, S. 4,75

Produkt des Jahres	2004/1, S. 73; 2004/2, S. 95
Produkt des Monats	2004/1, S. 75; 2004/2, S. 95; 2004/3, S. 86; 2004/4, S. 82; 2004/5, S.102; 2004/6, S.107
Produkte	2004/1, S. 40,78; 2004/2, S. 96; 2004/3, S. 87; 2004/4, S. 50,52,83,88; 2004/5, S. 102; 2004/6, S. 47, 63, 103
Stellenmarkt	2004/1, S. 54; 2004/2, S. 67; 2004/3, S. 58; 2004/4, S. 64; 2004/5, S. 77; 2004/6, S. 70
Veranstaltungen	2004/1, S. 54; 2004/2, S. 69; 2004/3, S. 61; 2004/4, S. 66; 2004/5, S. 82; 2004/6, S. 71
Vorschau	2004/1, S. 87; 2004/2, S.102; 2004/3, S. 95; 2004/4, S. 98; 2004/5, S.122; 2004/6, S.114
Zertifiziert & ausgezeichnet	2004/1, S. 86; 2004/2, S.100; 2004/3, S. 94; 2004/4, S. 96; 2004/5, S.120; 2004/6, S.113

WIR BERICHTEN ÜBER:

1st OTEC, Orglmeister Industriemesstechnik	2004/4, S. 50
3D-Detektion	2004/5, S. 116
AAC-Werner	2004/5, S. 120
AASSET Security	2004/2, S. 96; 2004/3, S. 88; 2004/5, S. 110
ABB STOTZ KONTAKT	2004/4, S. 82
ABI-Sicherheitssysteme GmbH	2004/4, S. 96
ABUS	2004/4, S. 96; 2004/6, S. 112
Accellence Technologies	2004/4, S. 81; 2004/5, S. 89
Acticon	2004/5, S. 118
Adronit	2004/5, S. 112
ADT Deutschland	2004/5, S. 119
Advisio	2004/5, S. 119
Aestuver Bauplatten	2004/4, S. 94
Air Security International	2004/4, S. 94
Albert Pfaffenzeller Gebäudereinigung	2004/4, S. 95
Alcatraz	2004/6, S. 103
All Service Sicherheitsdienste	2004/2, S. 100; 2004/4, S. 96
AMEC SPIE	2004/5, S. 120
Andover Controls Corp.	2004/4, S. 95

ARNOLDS Sicherheit	2004/1, S. 86
artec technologies	2004/4, S. 92; 2004/5, S.109; 2004/Sp CCTV, S. 68
Ascom Systec	2004/Sp CCTV, S. 70
ASI-Europe	2004/4, S. 94
Assa Abloy Group	2004/2, S. 100; 2004/3, S. 93, 94; 2004/4, S. 95; 2004/5, S. 120; 2004/6, S. 44, 111,112
Asterius Media Works	2004/6, S. 103
ASTRUM	2004/1, S. 86; 2004/3, S. 39; 2004/6, S. 61,11
Atral-Secal	2004/1, S. 86; 2004/5, S.102; 2004/6, S. 44
Automatic Systems	2004/3, S. 42
AVT Alarm- und Videotechnik	2004/6, S. 104
AXIS Communications	2004/1, S. 75,79; 2004/2, S. 94,95; 2004/5, S. 120; 2004/Sp CCTV, S. 66
bachler & partner crisis and security consulting	2004/2, S. 100
Barix AG	2004/3, S. 92
Bayern Facility Management	2004/3, S. 92
BDWS	2004/4, S. 95,97
be-active	2004/2, S. 96
Beaucom Deutschland	2004/3, S. 20
Bewachungsdienst Ehrh	2004/2, S. 42
Bewator	2004/4, S. 92
BFC Building + Facility Cente	2004/4, S. 96; 2004/6, S. 111
BFi OPTiLAS	2004/5, S. 119
Biodata Systems	2004/1, S. 84; 2004/3, S. 20; 2004/5, S. 119
Bosch Sicherheitssysteme	2004/1, S. 59; 2004/2, S. 96, 99; 2004/3, S. 92, 94; 2004/4, S. 43, 88, 94, 96; 2004/5, S. 116; 2004/6, S. 104, 111, 113
Brandchemie	2004/4, S. 94
BSS Betriebsreinigung- Sicherheit & Service	2004/3, S. 93
BTR Brandschutz-Technik und Rauchabzug	2004/1, S. 86; 2004/2, S.100; 2004/5, S. 119
BURG	2004/1, S. 63
BURG-WÄCHTER	2004/1, S. 64
bvfa	2004/4, S. 94,96
byometric systems	2004/3, S. 92
c:channel business services	2004/2, S. 26
C. Ed. Schulte (CES)	2004/4, S. 94; 2004/6, S. 47,11
Cash Logistik Security 2000	2004/5, S. 121
CC2000 Technologies	2004/5, S. 103
CeoTronics	2004/1, S. 80
Checkpoint Systems	2004/3, S. 92
Cherry	2004/6, S. 63

Chubb	2004/6, S. 112
Cognis Deutschland	2004/4, S. 94
COMM-Tec	2004/6, S. 104
Commend	2004/Sp CCTV, S. 70
Condor	2004/1, S. 86
Control Risks Group	2004/2, S. 101
Corbin	2004/2, S. 100
Cornet Technology	2004/Sp CCTV, S. 69
D-SECOUR	2004/6, S. 49
D+H Mechatronic	2004/3, S. 93
Dallmeier electronic	2004/1, S.73; 2004/2, S. 94, 96; 2004/4, S. 96; 2004/5, S. 110; 2004/6, S. 101; 2004/Sp CCTV, S. 63
Damovo Deutschland	2004/5, S. 121
De La Rue Cash Systems	2004/1, S. 78
Dedicated Micros	2004/2, S. 93; 2004/4, S. 51; 2004/5, S.110; 2004/6, S.104
Deerns Raadgevende Ingenieurs	2004/4, S. 95
Deister Electronic	2004/2, S. 94; 2004/5, S. 118
Detektiv-Ausbildungsinstitut Richard Heiß	2004/6, S. 112
Dicom	2004/Sp CCTV, S. 63
DIRAK	2004/3, S. 87
DOM Sicherheitstechnik	2004/1, S. 74, 85, 86; 2004/4, S. 97; 2004/5, S. 100; 2004/6, S. 47, 111, 112
DORMA	2004/1, S. 32,63; 2004/2, S. 75, 99; 2004/3, S. 93; 2004/6, S. 112
Doyma	2004/4, S. 94
Dr. Hahn	2004/4, S. 96; 2004/5, S. 121
Dräger Safety	2004/3, S. 92
DRResearch Digital Media Systems	2004/2, S. 98; 2004/5, S. 120
DRUMM Sicherheitstechnik	2004/6, S. 45
e.go training systems	2004/2, S. 98
ECOS	2004/6, S. 113
ecos systems	2004/5, S. 106
EDS Global Field Services	2004/4, S. 52
effeff Fritz Fuss	2004/1, S. 31, 64, 73; 2004/2, S. 74,1; 2004/4, S. 88,97; 2004/5,
Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler (E/D/E)	2004/5, S. 120
eks Ralph Engel	2004/3, S. 88; 2004/5, S. 108
ela-soft	2004/Sp CCTV, S. 69
ELBEX (Deutschland)	2004/1, S. 79,85; 2004/2, S. 96; 2004/6, S. 105
Electron Dipl.-Ing. H. Walfass	2004/6, S. 14
elementec Software & Consulting	2004/1, S. 79; 2004/3, S. 88
Elero	2004/3, S. 90
Elkosta Security Systems	2004/3, S. 93

ELTEC Elektronik	2004/1, S. 78; 2004/5, S. 118
emscreen	2004/2, S. 26
Everfocus Electronics (Europe)	2004/2, S. 94; 2004/4, S. 92; 2004/5, S. 108; 2004/Sp CCTV, S. 64
EVVA	2004/1, S. 63; 2004/2, S. 75; 2004/3, S. 88; 2004/6, S. 45,47
F-24	2004/2, S. 42
FCV Fliether	2004/6, S. 108
FEIG Electronic	2004/6, S. 78
FLIR	2004/4, S. 50
Format Tresorbau	2004/1, S. 86; 2004/4, S. 97; 2004/6, S. 83
FRAMOS Electronic	2004/1, S. 80
Franz Sicherheitstechnik GmbH	2004/3, S. 93
Fraunhofer Institut IOF	2004/5, S. 102
Fraunhofer-Institut SIT	2004/5, S. 120
FRS Sicherheitssysteme	2004/Sp CCTV, S. 68
Fuhr	2004/2, S. 74
Fujitsu	2004/4, S. 43
G.U.-BKS	2004/4, S. 88; 2004/5, S.112; 2004/6, S. 109
Garny Sicherheitstechnik	2004/3, S. 87
GE Security	2004/4, S. 89; 2004/6, S. 48; 2004/Sp CCTV, S. 66
GEFMA	2004/4, S. 97
Gemplus	2004/3, S. 92
GENIATEC	2004/4, S. 94
Gerhofer Electronic Cash Service	2004/5, S. 120
Gesellschaft f. sichere Kommunikation	2004/3, S. 20
GEUTEBRÜCK	2004/5, S. 108
Geutebrück	2004/1, S. 86; 2004/2, S. 92; 2004/3, S. 89,92; 2004/4, S. 52; 2004/6, S. 104; 2004/Sp CCTV, S. 69
GEZE	2004/1, S. 37; 2004/4, S. 95, 97; 2004/6, S. 48
GFOS	2004/4, S. 94
GfS - Ges. f. Sicherheitstechnik	2004/1, S. 40
Gieseke & Devrient	2004/2, S. 20; 2004/3, S. 92, 93, 94; 2004/4, S. 94; 2004/6, S. 63
Glutz Deutschland	2004/3, S. 93
Gotschlich Maschinenbau	2004/3, S. 42
Group 4 Falck	2004/1, S. 49, 52, 85; 2004/2, S. 99; 2004/4, S. 94
GSE Gesellschaft für Sicherheit und Eigentumsschutz	2004/5, S. 120
GSMK	2004/5, S. 120
GTV Schließsysteme	2004/4, S. 95
Gunnebo	2004/3, S. 93
Gunnebo Wego	2004/5, S. 112

Häfele	2004/1, S. 73,8; 2004/3, S. 93; 2004/6, S. 46, 48
Hammer Sicherheit	2004/3, S. 40
Haroun Security and SecuritySystems	2004/2, S. 100
Haverkamp	2004/4, S. 94; 2004/5, S.121; 2004/6, S. 110
HBC Service	2004/1, S. 86
HeiTel Digital Video	2004/2, S. 90; 2004/3, S. 89; 2004/5, S. 107; 2004/Sp CCTV, S. 68
Hekatron	2004/6, S. 107
hema electronic	2004/Sp CCTV, S. 64
Heydebreck	2004/6, S. 107
Heym	2004/1, S. 52; 2004/2, S. 41
HKS	2004/4, S. 96
Hologram Company Rako	2004/3, S. 16
Honeywell Security Deutschland	2004/4, S. 52
Hörmann	2004/6, S. 112
i.b.s. Intern. Bodyguard- & Sicherheitsagentur	2004/1, S. 86
I.T.E.N.O.S.	2004/2, S. 99
ICTS Europe	2004/3, S. 91
IDENCOM	2004/1, S. 84; 2004/3, S. 91
Ident A link	2004/3, S. 92
IFAM	2004/4, S. 96
ift Rosenheim	2004/2, S. 101; 2004/4, S. 97; 2004/6, S. 108
IKODA	2004/3, S. 93
IKON	2004/1, S. 63,86; 2004/2, S. 74; 2004/4, S. 97; 2004/6, S. 109
INDEXA	2004/2, S. 97; 2004/5, S. 108
IndigoVision	2004/5, S. 121
Industrie Technik IPS	2004/5, S. 114
inform solutions	2004/1, S. 23
INSOCAM	2004/2, S. 39
Integral Technologies	2004/4, S. 95
Interflex Datensysteme	2004/1, S. 84; 2004/2, S. 99; 2004/4, S. 88; 2004/5, S. 111
Iseo Serrature S.p.a.	2004/4, S. 95; 2004/6, S. 44
ISG-Bildungszentrum	2004/1, S. 55
ISGUS J. Schlenker-Grusen	2004/5, S. 119
JVC Professional	2004/4, S. 43,52; 2004/Sp CCTV, S. 63
Kaba	2004/1, S. 64, 83, 85; 2004/2, S. 73,1; 2004/3, S. 42, 86, 94; 2004/5, S. 115; 2004/6, S. 46, 50, 112
KESO	2004/1, S. 86
KFV	2004/1, S. 64; 2004/2, S. 75; 2004/4, S. 95; 2004/5, S. 119

Kidde Deugra	2004/6, S. 63
Kieback&Peter	2004/5, S. 119
Knürr Technical Furniture	2004/3, S. 37
Koelnmesse	2004/4, S. 94
KoSiB	2004/1, S. 86
Kötter	2004/1, S. 86; 2004/3, S. 92; 2004/6, S. 65
Kroll	2004/4, S. 95
Kruse Sicherheitssysteme	2004/4, S. 88
LECTRO Sicherheitssysteme	2004/2, S. 100
LensSeal	2004/3, S. 42
m-u-t	2004/4, S. 94
Macro System Digital Video	2004/3, S. 90; 2004/4, S. 82
MAKU Informationstechnik	2004/6, S. 105
Mario Fischer Unternehmensberatung	2004/2, S. 73,85
Marioff	2004/6, S. 49
Marsh & McLennan Cos.	2004/4, S. 95
MBB Gelma	2004/6, S. 47
MediaSec Technologies	2004/3, S. 16
Merit Lilin	2004/6, S. 111
Merten	2004/1, S. 74
Messe Essen	2004/3, S. 61,94
MHM Electronic	2004/5, S. 106
Micos	2004/2, S. 99
Minimax	2004/1, S. 85; 2004/4, S. 94
Mitsubishi Electric Europe	2004/1, S. 78; 2004/6, S. 105; 2004/Sp CCTV, S. 70
Mobile-sec	2004/3, S. 86
Mobotix	2004/2, S. 94,97; 2004/4, S. 48,97; 2004/5, S. 120; 2004/6, S. 105
Monacor International	2004/Sp CCTV, S. 63
Münz	2004/5, S. 116
Nanosolutions	2004/4, S. 94
NCR Financial Solutions	2004/1, S. 84; 2004/3, S. 25
Nemef	2004/2, S. 100
Netline Communication Technologies	2004/2, S. 26
Network Video Technologies	2004/5, S. 121
Nobis Security	2004/1, S. 86
NORDWEST Handel	2004/4, S. 94
Novar	2004/2, S. 83, 97, 101; 2004/3, S. 87; 2004/4, S. 89, 95, 96, 97; 2004/5, S. 110; 2004/6, S. 44, 50, 112
November	2004/3, S. 16
Panasonic Deutschland	2004/5, S.109; 2004/6, S.106
Paxton Access	2004/1, S. 79

PCS Systemtechnik	2004/1, S. 83; 2004/3, S. 92; 2004/5, S. 114
performance design	2004/3, S. 36
Piepenbrock Dienstleistungsgruppe	2004/5, S. 121
PIEPER	2004/4, S. 95
Powerware	2004/5, S. 120
primion Technology	2004/2, S. 99
Pro-Store Technology	2004/6, S. 106
Prosafe-Folientchnik	2004/4, S. 95
Protect	2004/3, S. 16
PTE Rosenheim	2004/4, S. 97
puscher one	2004/4, S. 94
Reedmesse Austria	2004/1, S. 55
Rene Koch	2004/Sp CCTV, S. 70
Result Group	2004/1, S. 12
RITTO	2004/4, S. 82
Robowatch Technologies	2004/1, S. 75; 2004/3, S. 92; 2004/6, S. 44
Rohde & Schwarz	2004/3, S. 20,92
Rokonet	2004/4, S. 92
Roto Frank	2004/1, S. 73; 2004/3, S. 94; 2004/4, S. 95; 2004/6, S. 112
RTC Rainer Troester Consulting	2004/4, S. 82
RZ-Plan	2004/6, S. 112
Sächsische Wach- u. Schließges.	2004/3, S. 51
SAG	2004/1, S. 64
Sanyo Video Vertrieb	2004/4, S. 95; 2004/Sp CCTV, S. 64
Schleicher & Schuell Security Printing	2004/3, S. 16
Schloßsicherungen Gera	2004/3, S. 90; 2004/4, S. 95
SCHMIDT REUTER Integrale Planung und Beratung	2004/4, S. 95
Schneider Electric	2004/4, S. 95
Schneider Intercom	2004/4, S. 94
Schreiner LogiData	2004/2, S. 42
Schreiner ProSecure	2004/3, S. 16,91
Schüco	2004/1, S. 73
SD Industries	2004/3, S. 92
secunet Security Networks	2004/3, S. 92; 2004/6, S. 111
Securicor/Group 4 Falck	2004/2, S. 55,99; 2004/4, S. 94; 2004/5, S. 116; 2004/6, S. 50, 111,113
Securitas	2004/1, S. 86; 2004/3, S. 93; 2004/4, S. 95; 2004/5, S. 120
Securiton	2004/2, S. 97; 2004/3, S. 91; 2004/4, S. 95,97
Security for Business	2004/1, S. 13
Security International	2004/4, S. 95
Security Locking Systems	2004/6, S. 44
Secursol	2004/1, S. 40

SeeTec Communications	2004/3, S. 87; 2004/5, S. 111; 2004/Sp CCTV, S. 66
Senstar Stellar	2004/4, S. 92
Sicherheit Nord	2004/3, S. 92
Sicherheits-Systeme-Velbert	2004/4, S. 95
SIEGENIA-AUBI	2004/3, S. 93
Siemens Building Technologies	2004/1, S. 74,78,85,86,86; 2004/2, S. 97,101; 2004/3, S. 92; 2004/4, S. 89,93; 2004/5, S.112;
Siemens Business Services	2004/5, S. 119
Signaltechnik Puschban	2004/4, S. 83
SIGURBOX Blechtech	2004/3, S. 90
Silk Road technology	2004/3, S. 89
Simons Druck + Vertrieb	2004/3, S. 16,89
SimonsVoss Technologies	2004/1, S. 86; 2004/4, S. 96; 2004/6, S. 49
Sitronic-Sievers	2004/2, S. 100
SONAX-ALARM	2004/5, S. 106
Sony Deutschland	2004/3, S. 91; 2004/Sp CCTV, S. 68
Soreon Research	2004/4, S. 95
Sphinx Computer Vertriebs	2004/3, S. 92
Spytec	2004/2, S. 26
SRS - Safety & Rental Services	2004/5, S. 120
SSS Siedle	2004/3, S. 89,94
ST Technologie Design	2004/5, S. 107
Stöbich Brandschutz	2004/4, S. 94
SYNCRO systems	2004/3, S. 90
SysTeam	2004/6, S. 63
Techsphere	2004/4, S. 82
Teckentrup	2004/3, S. 93; 2004/4, S. 83
TELENOT	2004/6, S. 113
Telenot Electronic	2004/2, S. 95
tesa scribos	2004/1, S. 78; 2004/3, S. 16
Tessy Security Systems GmbH	2004/3, S. 16
TimeLink International GmbH	2004/3, S. 87
Tiptel	2004/4, S. 95
tisoware Ges. f. Zeitwirtschaft	2004/1, S. 84
Tixi.Com	2004/1, S. 80
TraceCare	2004/4, S. 82
TÜV Informationstechnik	2004/6, S. 59
Uhlmann & Zacher	2004/5, S. 103
VCS	2004/3, S. 94; 2004/4, S. 92,94; 2004/6, S. 75
Verband für Sicherheitstechnik e.V.	2004/6, S. 111
VICON	2004/6, S. 111

Videor Technical E. Hartig	2004/2, S. 98; 2004/3, S. 93; 2004/4, S. 43,89; 2004/5, S. 109; 2004/6, S. 106; 2004/Sp CCTV, S. 64
videotronic infosystems	2004/4, S. 92; 2004/6, S. 111
videte IT	2004/4, S. 92; 2004/5, S. 110
Viisage	2004/5, S.119; 2004/6, S.112
VisioWave	2004/4, S. 92
Vodafone D2	2004/2, S. 98
von zur Mühlen'sche Unternehmensberatung	2004/4, S. 95; 2004/6, S. 112
vps Video Print Systeme	2004/1, S. 83
VTX Network Solutions	2004/Sp CCTV, S. 69
W.I.S. Sicherheit	2004/6, S. 64
W+M Weissensee Metallwaren	2004/2, S. 95
Watermark Germany	2004/3, S. 91
WE:Sicherheitsdienste	2004/4, S. 62
Weckbacher	2004/1, S. 86; 2004/2, S. 101; 2004/4, S. 94
Westag & Getalit	2004/5, S. 121
WILKA Schließtechnik	2004/1, S. 64; 2004/2, S. 75; 2004/4, S. 81; 2004/5, S. 118; 2004/6, S. 45
Wincor Nixdorf	2004/6, S. 22
Winkhaus Gruppe	2004/3, S. 90,92; 2004/5, S. 115; 2004/6, S. 76
WISAG Sicherheitsdienste	2004/1, S. 86; 2004/3, S. 35; 2004/4, S. 95, 97; 2004/6, S. 46
WISKA CCTV	2004/1, S. 79
xevIT	2004/1, S. 86
XYLO.concept	2004/1, S. 73
YShield	2004/2, S. 26
ZeitControl cardsystems	2004/1, S. 80
ZHH Bildungswerk	2004/5, S. 120
ZN Vision Technologies	2004/1, S. 86